An der Medizinischen Universität Wien ist an der **Universitätsklinik für Kinder- und Jugendheilkunde / Klinische Abteilung für Pädiatrische Pulmologie, Allergologie und Endokrinologie** mit der **Kennzahl:** 138/25, voraussichtlich ab **1. April 2025** eine Stelle mit einem Beschäftigungsausmaß von 40 Wochenstunden mit **einem:einer Fachärzt:in** zu besetzen.

Das monatliche Mindestentgelt für diese Verwendung beträgt derzeit Euro 7.518,-- brutto (14x jährlich) und kann sich eventuell durch sonstige mit den Besonderheiten des Arbeitsplatzes verbundene Entgeltsbestandteile erhöhen.

Als eines der führenden universitären Zentren in Europa bieten wir spezielle Nachwuchsförderung in wissenschaftlicher Forschung und Lehre im Fach Kinder- und Jugendpsychiatrie und psychotherapeutischer Medizin an.

Das Arbeitsverhältnis endet nach Ablauf von 6 Jahren.

## Aufgaben und Tätigkeiten:

- Selbständige Forschung und Mitarbeit an Forschungsprojekten
- Lehre, Prüfungen und Betreuung von Studierenden
- Verwaltungsaufgaben und Evaluierungsmaßnahmen
- Unterstützung der Organisationeinheit
- Interesse für die Psychosomatik im Kindes- und Jugendalter
- Zusammenarbeit in einem interdisziplinären Team an der Universitätsklinik für Kinderund Jugendheilkunde
- Bereitschaft und Interesse zur Mitwirkung an der Forschung und Lehre

## Anstellungserfordernisse und gewünschte Qualifikationen:

- Abgeschlossenes Medizinstudium mit facheinschlägigem Doktorat
- Befugnis zur selbständigen Ausübung des ärztlichen Berufes als Fachärzt:in für Kinderund Jugendpsychiatrie und psychotherapeutischer Medizin
- Qualifikation in Forschung und Lehre
- Ausgewiesene wissenschaftliche T\u00e4tigkeit f\u00fcr das in Frage kommende Fach
- Sehr gute Deutschkenntnisse (C1)
- SONDERFACH: Kinder- und Jugendpsychiatrie und psychotherapeutische Medizin oder Kinder- und Jugendpsychiatrie

Die Medizinische Universität Wien strebt eine Erhöhung des Frauenanteils insbesondere in Leitungsfunktionen und beim wissenschaftlichen Personal an und fordert deshalb qualifizierte Frauen ausdrücklich zur Bewerbung auf. Frauen werden bei gleicher Qualifikation vorrangig aufgenommen.

Wir freuen uns über Bewerbungen von Menschen mit Behinderung und/oder chronischen Erkrankungen und laden daher besonders dazu ein. Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte an die Behindertenvertrauensperson der MedUni Wien. Informationen finden Sie unter <a href="https://br-ap.meduniwien.ac.at/en/ueber-uns/behindertenvertrauenspersonen/">https://br-ap.meduniwien.ac.at/en/ueber-uns/behindertenvertrauenspersonen/</a>.

Die Informationen gemäß Datenschutz-Grundverordnung finden Sie unter www.meduniwien.ac.at/datenschutz/bewerbungen.

Information regarding the General Data Protection Regulation is available at <a href="https://www.meduniwien.ac.at/datenschutz/bewerbungen\_en">www.meduniwien.ac.at/datenschutz/bewerbungen\_en</a>.

Bitte senden Sie uns Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen, bestehend aus Lebenslauf, Anschreiben und gegebenenfalls Zeugnisse und Zertifikate als Nachweis der gewünschten Qualifikationen. Bei reglementierten Berufen legen Sie bitte auch einen Nachweis der Berufsberechtigung bei.

Geben Sie die **Kennzahl: 138/25** im Betreff an und senden Sie die Unterlagen bis zum **19. März 2025** an:

bewerbungen@meduniwien.ac.at oder postalisch an:

Medizinische Universität Wien Abteilung Personal und Personalentwicklung 1090 Wien, Spitalgasse 23

https://www.meduniwien.ac.at/web/karriere/stellenausschreibungen/

Wir weisen darauf hin, dass für die Aufnahme als Mitarbeiter:in eines Gesundheitsberufs an der Medizinischen Universität Wien im gesamten klinischen Bereich ein Impf- und Immunitätsnachweis Voraussetzung ist. Der medizinische Impf- oder Immunitätsnachweis erfolgt ausschließlich durch die Verwendung des folgenden Formulars: <a href="IMPF-und">IMPF-und</a> IMMUNITÄTSNACHWEIS.

Wir weisen darauf hin, dass anfallende Kosten vom:von der Bewerber:in selbst zu tragen sind.

Im Einzelfall können weitere Nachweise, wie z.B. ein Lungenröntgen oder ein medizinisches Eignungsschreiben, zusätzlich zum Impf- und Immunitätsnachweis eingefordert werden.